

686 ZOROBABEL.

ZOROBABEL.

raël's in ihr Land zurückzubringen und den heil. Tempel zu Jerusalem wieder aufzubauen, das persische Reich fest gegründet hatte, erließ er im J. 536 vor Christi Geburt den Befehl (*decree*) zur Ausführung jenes erwünschten Entschlusses. Er setzte *Zorobabel'n*, den Sohn *Salthiel's*, der in gerader Linie aus *David's* königl. Geschlechte abstammte und der Anführer (*prince of the reduction*) der Gefangenen bei ihrer Rückkehr war, zu seinem *Provinzialgroßmeister* im Lande Judäa ein, sowie den Hohenpriester *Jesuah* zu dessen Deputirten, unter dem Titel: *Tirschathä*, vermittelt einer von ihm unmittelbar ausgefertigten Bestallung (*immediate commission*). In Folge dieses Befehls mußten alle goldene und silberne Gefäße, welche aus Jerusalem nach Babylon gebracht worden waren, *Zorobabel'n* ausgeliefert werden, der sie nach Jerusalem zurückschaffte. Der damals zurückgegebenen Gefäße waren 5400; die noch übrigen wurden, viele Jahre hernach, unter der Regierung des *Artaxerxes Longimanus*, durch *Esra* zurückgebracht. Bevor indess der Tempel nur halb fertig war, starb *Cyrus*; wodurch das Werk unterbrochen wurde.“

„*Cambyses*, der Nachfolger des *Cyrus*, bekümmerte sich nicht um den Tempel, sondern war einzig und allein auf die Eroberung Ägyptens bedacht, welches sich empört hatte unter *Amasis*, dem Letzten aus *Mizraim's* Stamme, — einem gelehrten *Großmeister*, für den die Handwerksgeossen (*fellow crafts*) aus einem Felsen ein Haus bereitet hatten. Dieses bestand aus einem einzigen Steine, 21 Ellen in der Länge, 12 in der

Breite und 8 in der Tiefe, woran 2000 Maurer 3 Jahre lang gearbeitet hatten, und wurde unversehrt nach Memphis versetzt. *Amasis* hatte viele kostspielige Gebäude aufgeführt, hatte reichliche Beiträge zur Wiederherstellung des Tempels *Apollo's* zu Delphis, in Griechenland, geliefert und starb im J. d. W. 3478, zum allgemeinen Leidwesen, gerade in dem Zeitpunkte, da *Cambyses* an Ägyptens Grenzen gekommen war. Dieser eroberte das Land, zerstörte viele Tempel, Paläste, Obeliskten u. andere glorreiche Denkmäler der alten ägyptischen Maurerei und starb im J. 3482 auf der Rückreise. Der Betrüger (*false*) *Smerdis*, ein Magier, benutzte dieses Ereignis zu seinem Vortheile, maßte sich, wie *Esra* erzählt, des Throns unter dem Namen: *Artaxerxes*, an und ließ mit dem Baue des Tempels innehalten, wurde jedoch bald vom Throne gestolzen. *Darius Hystäspis*, Einer von den 7 Fürsten, die sich zu Dessen Enthronung verschworen hatten, folgte ihm im J. 520 vor Christi Geburt in der Regierung, vermählte sich mit des *Cyrus* Tochter, *Artistona*, und bestätigte den erwähnten Befehl Desselben.“

„*Darius* war ein weiser, gnädiger und gerechter Fürst und hatte die Ehre, das in der heil. Schrift Seiner als eines Gönners des Volks Gottes, eines Wiederherstellers Dessen Tempels und eines Beförderers der Verehrung Gottes in demselben gedacht wurde. Auf ihm ruhte der Segen einer zahlreichen Nachkommenschaft, einer langen Regierung und eines großen Wohlstandes. Im sechsten J. seiner Regierung (im J. d. W. 3489, oder 515 vor der christl. Zeit.),